

## **Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) (Datenschutzerklärung)**

Diese Beilage ist integraler Bestandteil des Vertrages soll dem Auftragsnehmer einen Überblick über die Datenverarbeitung und Rechte, die ihm im Zusammenhang mit seinen personenbezogenen Daten zustehen, geben.

Die in dieser Beilage verwendeten Bezeichnungen werden der leichteren Lesbarkeit halber in der männlichen Form verwendet, gelten aber für Personen beider Geschlechter

### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Der Auftraggeber ist alleiniger Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Für Anliegen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden. Die Kontaktdaten lauten:

Büro des Datenschutzbeauftragten des BMLV  
MinR Dr. Gerhard BERNARDI  
Rossauer Lände 1  
1090 WIEN  
Telefon: +43 (0) 50201/10 20 040

### **2. Arten von personenbezogenen Daten und deren Quelle:**

Es werden grundsätzlich jene personenbezogenen Daten verarbeitet, welche der Auftraggeber vom Auftragnehmer erhalten hat. Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag etc.), Legitimationsdaten (Ausweis), Kontoverbindung, Vermögenslage, Korrespondenzdaten, Dokumentationsdaten (zB im Zusammenhang mit der Kontrolle oder Abnahme der Werkleistung), Verarbeitungsergebnisse, die der Auftragsgeber selbst generiert (zB zur aktenmäßigen Archivierung), sowie personenbezogene Daten, die für die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen (zB Einvernehmensherstellung mit dem BMF, Rechnungshofkontrolle) erforderlich sind. Außerdem ist es möglich, dass der Auftragsgeber personenbezogene Daten durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei sonstigen Dritten erhebt.

### **3. Rechtsgrundlagen und Zwecke für die Verarbeitung:**

Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Anbahnung und Abwicklung des Vertrages sowie aller damit in Verbindung stehender Kontrolltätigkeiten.

Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (zB BHG 2013, Rechnungshofgesetz, BVergG 2006, BVergGVS 2012, BB-GmbH-Gesetz, unionsrechtliche Regelungen), welchen der Auftraggeber unterliegt.

Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Wahrung folgender berechtigter Interessen: Datenaustausch mit Auskunftfeien (zB österreichischer Kreditschutzverband 1870) und Organen oder anderer Beauftragten des Bundes,

#### **4. Adressatenkreis der personenbezogenen Daten**

Innerhalb der Einrichtungen des Auftraggebers erhalten diejenigen Abteilungen bzw. Mitarbeiter jene personenbezogenen Daten, welche diese zur Erfüllung vertraglicher oder rechtlicher Verpflichtungen sowie für die Wahrung berechtigter Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten allenfalls vom Auftraggeber beauftragte Auftragsverarbeiter (zB IT-Dienstleister) personenbezogene Daten, sofern die Daten zur Erfüllung der jeweiligen Leistungen benötigt werden. Überdies können öffentliche Stellen und Institutionen (zB Bundesministerium für Finanzen im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen auf der Grundlage des BHG 2013, Rechnungshof, Finanzprokuratur, EU, andere Auftragnehmer des Bundes) personenbezogene Daten erhalten.

#### **5. Speicherdauer**

Die personenbezogenen Daten werden vom Auftraggeber soweit erforderlich, für die gesamte Dauer des Vertrages (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung) und darüber hinaus gemäß entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus BHG 2013, BHV 2013, [ARR 2014]<sup>4</sup> oder unionsrechtlichen Vorgaben ergeben, verarbeitet.

#### **6. Datenschutzrechte**

Aus der DSGVO ergibt sich für den Auftragnehmer und anderen betroffenen natürlichen Personen unmittelbar eine Vielzahl von Rechten im Zusammenhang mit seinen personenbezogenen Daten. Der Betroffene hat grundsätzlich Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der gespeicherten Daten und ein Widerspruchsrecht jeweils nach Maßgabe des Unionsrechtes und des innerstaatlichen Rechtes.

#### **7. Pflicht zur Datenbereitstellung**

Vom Auftragnehmer sind diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Anbahnung und Abwicklung des Vertrages erforderlich sind oder zu deren Erhebung der Auftraggeber gesetzlich verpflichtet ist. Werden die erforderlichen personenbezogenen Daten vom Auftragnehmer nicht bereitgestellt, muss der Auftraggeber den Abschluss des Vertrages ablehnen. Ebenso wäre ein laufender Vertrag zu beenden, wenn keine Bereitstellung von erforderlichen personenbezogenen Daten erfolgt.

#### **8. Beschwerderecht**

Sollte der Auftragnehmer Anliegen im Zusammenhang mit seinen personenbezogenen Daten haben, so kann er sich zunächst an den Datenschutzbeauftragten wenden. Ansonsten sind Beschwerden im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten an die

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42

1030 Wien

Telefon: +43 (0) 1 52152

Email: dsb@dsb.at

Website: www.dsb.gv.at

zu richten.

---

Datum

Unterschrift